



Jahresbericht 2021 des Präsidenten der Fachbildungskommission

2021 waren die Massnahmen zur Eindämmung des Covid-Virus, nach wie vor omnipräsent und beeinflussten im Berichtsjahr entsprechend auch die Arbeit der Fachbildungskommission erheblich. Nebst den viel erwähnten Schattenseiten, gibt es durchaus auch positive Aspekte. So war die öffentliche Verwaltung gewisser Massen «gezwungen» eine Art 'digitale Transformation' rasch und erfolgreich zu vollziehen. Heute sind Video-Meetings, Online-Unterricht oder alternative Arbeitsformen, wie beispielsweise Home-Office, in den Solothurner Gemeinden nicht mehr derart fern, wie dies vor der Pandemie der Fall war. Gleiches gilt für die kommunalen Online-Dienstleistungen, die sukzessive ausgebaut wurden.



Lernendenausbildung

Exemplarisch für die eingangs erwähnte digitale Transformation soll an dieser Stelle der Unterricht der überbetrieblichen Kurse genannt sein. Bis Anfang April 2021 wurde dieser in insgesamt 11 üK's per Video durchgeführt. Trotz kleinerer Probleme aufgrund unzureichender Internetverbindungen, konnte aber der Unterricht – im Gegensatz zum Beginn der Pandemie im Frühling 2020 – lückenlos durchgeführt werden. Dies ist einerseits der Flexibilität unserer Lernenden geschuldet, andererseits auch dem unermüdlichen Einsatz unserer hervorragenden Referentinnen und Referenten sowie des VGSo-Branchentrainers Peter Lüthi.

Positiv hervorgehoben werden muss auch die Tatsache, dass 2021 die Abschlussprüfungen durchgeführt werden konnten. Trotz aller Widrigkeiten gelang es Antonietta Liloia den Ablauf einwandfrei zu gestalten und den Lernenden sogar eine Prüfungsvorbereitungswoche im April zu ermöglichen. Auch hier standen der VGSo-Chefexpertin erstklassige Prüfungsexpertinnen und -experten zur Seite, die mit ihrer ganzen Erfahrung zum Erfolg beitrugen.

Apropos Erfolg ... die Zahlen aus dem Qualifikationsverfahren sind die folgenden: 33 Lernende des VGSo absolvierten im Sommer 2021 die Prüfungen und schlossen diese im schriftlichen Teil mit einem Notenschnitt von 4.8 und im mündlichen mit ausgezeichneten 5.2 ab. Den betrieblichen Teil haben alle unsere Lernenden bestanden.

Die beiden Preise für die besten Lehrabschlussprüfungen durfte die Fachbildungskommission an die Lernende der Gemeindeverwaltung Däniken (Schulstandort Olten) respektive des Lernenden der Gemeinde Bellach (Schulstandort Solothurn) überreichen. Beide haben mit exzellenten Leistungen gegläntzt und sich den Bargeldpreis redlich verdient.

An dieser Stelle sei vor allem auch allen Gemeinden respektive den dort beschäftigten Angestellten von Herzen gedankt: Lernende auszubilden, heisst einen Beitrag zur Wahrung unseres Berufsstands zu leisten. Das ausgebildete kommunale Fachpersonal ist befähigt, in Zukunft die Funktionen von Gemeindeschreibern, Finanzverwaltern oder Bauverwaltern und so weiter zu übernehmen.

Die nächste Generation ist bereits im Sommer 2021 gestartet: Für den Jahrgang «2021-2024» sind dem VGSo insgesamt 32 Lernende gemeldet worden.



Weiterbildungsbereich

VGSo-Kursangebote

Das Kurswesen des VGSo verzeichnet eine langsame Erholung. Bereits Ende 2020 konnten interessierte Gemeindefunktionäre, unter Einhaltung von strengen Hygienemassnahmen, an einem Medienkurs teilnehmen. Hier hat sich das Engagement von Paolo Arnone, der innerhalb der Fachbildungskommission für das Kurswesen verantwortlich ist, ausgezahlt.

Den darauf verschärften Covid-Massnahmen im Januar 2021 fiel jedoch leider erneut der Kurs «SoTaxx» zum Opfer, der als Informationsveranstaltung für die Mitarbeitenden der Solothurner Steuerverwaltungen, in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Steueramt, angeboten werden sollte. Die Zielsetzung der Fachbildungskommission ist es, 2022 diesen Kurs durchzuführen.

Fachhochschule

Öffentliches Gemeinwesen, Grundlagen Stufe I: Traditionell starten im März jeweils die Grundlagenkurse des öffentlichen Gemeinwesens. 2021 waren dies insgesamt 61 Teilnehmende; davon 10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den VGSo-Mitgliedsgemeinden. Aufgrund der Covid-Massnahmen findet der Unterricht virtuell statt. Zertifiziert wurden im April 2021 insgesamt 85 Mitarbeitende; wovon 14 Absolventinnen und Absolventen aus dem Kanton Solothurn stammten.

Öffentliches Gemeinwesen, Fachkompetenz Stufe II: Für die zweite Stufe «Gemeindeschreiber/Gemeindeverwalter SO», der ebenfalls im März 2021 startete, meldeten sich 11 Teilnehmende an. Die Zertifizierung erfolgt im nächsten Jahr.

Öffentliches Gemeinwesen, Management Stufe III: Das Management-Programm richtet sich an aktuelle oder zukünftige Führungskräfte der öffentlichen Verwaltung. Im Februar schlossen insgesamt 19 Mitarbeitende dieses CAS – respektive DAS - erfolgreich ab.

DAS Bauverwalterin/Bauverwalter: Das im Jahr 2020 gestartete anspruchsvolle DAS im Bereich Bau schlossen im September 2021 insgesamt 27 Mitarbeitende erfolgreich ab. Der folgende Lehrgang startete im Mai 2021 mit 25 Teilnehmenden.

Ausblick 1: Die Stufe I wird künftig nicht mehr als CAS-Programm geführt, sondern gehört neu zur Verwaltungsweiterbildung in Form eines Vorbereitungskurses für die Prüfung zum Abschluss «Fachfrau/Fachmann öffentliche Verwaltung mit eidg. Fachausweis». Inhaltlich bleibt die Weiterbildung nah am bisherigen Programm. Weitere Informationen können auf der VGSo-Homepage entnommen werden unter «*Dienstleistungen / CAS/DAS öffentliches Gemeinwesen*» oder via diesem [Link](#).

Ausblick 2: Analog dem Kanton Aargau bietet auch der VGSo in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule in Zukunft einen fachspezifischen Kurs im Bereich der Einwohnerdienste, speziell für den Kanton Solothurn an. Die VGSo-Mitglieder werden von der Fachbildungskommission über die Ausschreibung informiert, sobald die nächste Durchführung feststeht.



Dankeschön

Der Leitsatz des VGSo «Verbundenheit und gegenseitiger Service» musste während den anspruchsvollen Wochen und Monaten der Pandemie innerhalb der Fachbildungskommission gelebt werden wie nie zu vor: *Verbundenheit* deshalb, weil sich die Funktionäre im Ausbildungswesen unterstützten und auch beim Herangehen an – coronabedingte – grosse Herausforderungen stets für einander da waren. *Gegenseitiger Service*, weil trotz aller Widrigkeiten, die Fachbildungskommission ihre Aufgaben zu Gunsten der Solothurner Gemeinden sicherstellen konnte und mit Bravour erfüllt hat. Diese Erkenntnisse geben mir als Präsident Mut für die Zukunft und ich bin überzeugt, dass wir gestärkt aus dieser Krise hervorgehen.

An dieser Stelle sei, nebst den bereits im Bericht Genannten, den engagierten Mitgliedern der Fachbildungskommission gedankt, hier speziell Ruth Bader als Leiterin des Verbandssekretariats. Des Weiteren natürlich den Referentinnen und Referenten sowie den Prüfungsexpertinnen und -Experten, die sich in der Lernendenausbildung sowie der Weiterbildung engagieren.

11. November 2022

Matthias Beuttenmüller
Präsident Fachbildungskommission VGSo